

Stuttgart ist seit 1977 nicht nur die Landeshauptstadt, sondern auch mit gut 590.000 Einwohnern die größte Stadt des Bundeslands Baden-Württemberg und die sechstgrößte Stadt Deutschlands.



Stiftskirche

In anderen Sprachen und Mundarten wird die Stadt Stoccarda (Italienisch) oder Stutgarto (Esperanto) genannt. Auf Schwäbisch lautet ihr Name Schduargert, auf Bayrisch Stuggart.

Berühmte Kinder der Stadt Stuttgart

Mit Stuttgart werden folgende weltweit bekannte Persönlichkeiten verbunden: Carl Benz, Robert Bosch, Gottfried Daimler, Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Theodor Heuss, Eduard Mörike, Ferdinand Porsche, Friedrich von Schiller, Richard von Weizsäcker u.v.m.

Hauptbahnhof



Wirtschaft und Infrastruktur

Die Stadt und ihre Umgebung sind für ihre High-Tech-Unternehmen bekannt. Zu den bekanntesten Vertretern zählen DaimlerChrysler, Porsche, Bosch, Hewlett-Packard und IBM, die hier ihr deutsches oder auch weltweites Hauptquartier haben. Neben diesen globalen Konzernen weist die Stuttgarter Wirtschaft um die 150.000 mittelständische Unternehmen auf. Stuttgart ist mit der Börse Stuttgart nach Frankfurt zweitwichtigster Börsenplatz Deutschlands. Die Stadt Stuttgart ist ferner seit 1996 Sitz einer Spielbank.

Bildung, Forschung, Wissenschaft

Fast 45 Prozent der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten von Baden-Württemberg sind in der Landeshauptstadt angesiedelt. Damit nimmt Stuttgart einen Spitzenplatz unter den Bildungsstandorten der Bundesrepublik ein.



Schlossplatz

Von der Grundschule bis zum Gymnasium, von Berufsschulen bis zu Berufsakademien, Fachhochschulen, Universitäten und Hochschulen sowie zahlreichen Weiterbildungsstätten reicht das Spektrum. Neben den beiden Universitäten (Stuttgart und Hohenheim) bestehen in Stuttgart sechs Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, zwei Max-Planck-Institute sowie andere Einrichtungen.



Flughafen Stuttgart

Automobilstadt

Stuttgart ist Heimat des weltweit ältesten Automobilherstellers und weist eine über 115-jährige Automobilgeschichte auf, die eng mit den Namen Gottlieb Daimler, Carl Benz, Wilhelm Maybach und Ferdinand Porsche verbunden ist.

Verkehr

Die Landeshauptstadt ist eine wichtige Verkehrsdrehscheibe Baden-Württembergs: Südlich der Stadt befindet sich der Flughafen Stuttgart, der größte Flughafen des Landes Baden-Württemberg. Seit der Eröffnung des neuen Terminals 3 im März 2004 hat der Stuttgarter Airport eine Kapazität von 12 Millionen Passagieren. 2003 flogen etwa 7,6 Millionen Gäste, 2004 bereits 8,8 Millionen von und nach Stuttgart. Als wichtiger Eisenbahnknoten verbindet der Stuttgarter Hauptbahnhof Karlsruhe-Straßburg-Paris, Mannheim-Köln, Ulm-München, Zürich-Mailand (Linie des Cisalpino) sowie Nürnberg, Tübingen und Heilbronn.

1997 hat der Stuttgarter Gemeinderat den Rahmenplan für das Projekt Stuttgart 21 mit dem Kernstück Bahnhof 21 verabschiedet. Dieser Bahnhof befindet sich komplett unter der Oberfläche und ist zu Baubeginn der Modernste in Europa. Der offizielle Bauplan von 2003 sieht eine Inbetriebnahme ab Mitte 2013 vor. Ferner hat die Stadt einen Binnenhafen in



Neckarpersonenschiffahrt

Stuttgart-Hedelfingen am Neckar.

Medien in Stuttgart

Stuttgart ist eine bedeutende Medienstadt. So befindet sich hier unter anderem der Sitz des öffentlich-rechtlichen Südwestrundfunks. Daneben erscheinen die "Stuttgarter Zeitung", eine der größten Regionalzeitungen Deutschlands, und die "Stuttgarter Nachrichten" sowie kleinere Lokalausgaben anderer Tageszeitungen. Darüber-

Fernsehturm



hinaus ist die Stadt einer der bundesweit führenden Standorte für Fachverlage.

Sportstadt Stuttgart

Ob Welt- oder Europameisterschaft, Tour de France oder Davis Cup. Ob Kunstturnen, Radfahren, Ringen, Leichtathletik oder Fußball. Kaum eine andere deutsche Stadt hat bislang mehr hochkarätige, internationale Sportveranstaltungen ausgerichtet als Stuttgart.

Höhepunkte des Stuttgarter Sportkalenders waren bisher das erste Nachkriegs-Fußball-Länderspiel 1950 vor 103.000 Zuschauern gegen die Schweiz, die Fußball-WM 1974, 1986 die Leichtathletik-EM, 1987 eine Etappe der Tour de France, 1988 die Fußball-EM, 1989 das Davis Cup-Finale und die Weltmeisterschaften im Kunstturnen, 1991 die Ringer-EM und die Rad-WM. Weiter ging es 1992 mit den Tischtennis-EM und 1993 mit den herausragenden und sicher unvergessenen Leichtathletik-WM, den Squash-WM der Frauen 1998, der Deutschland tour 2000-2002 und der Volleyball-WM der Frauen 2002. In diesem Jahr zum zweiten Mal die German Open Championships, die offenen Deutschen Meisterschaften des Tanzsports, in Stuttgart statt. Stuttgart freut sich darauf, Austragungsort der FIFA Fussball-WM 2006™ und damit Gastgeber für Besucher aus aller Welt zu sein. Vier Wochen lang blickt dann die Welt nach Stuttgart und erlebt ein gut organisiertes Fußballfest mit einem großartigen und Fußball begeisterten Publikum.

Die Weinstadt

Der Weinbau hat in Stuttgart eine jahrhundertelange Tradition. Nachgewiesen ist er erstmals für das Jahr 1108: Damals schenkte Mönch Ulrich dem Kloster Blaubeuren einige Weinberge, seit 1236 sind Menge und Güte der jährlichen Lese überliefert. Doch wurde Wein an den Hängen Stuttgarts



Altes Schloss

wohl schon lange vorher angebaut. Namen wie "Cannstatter Zuckerle", "Stuttgarter Mönchhalde", "Uhlbacher Götzenberg", "Untertürkheimer Mönchberg" oder "Stuttgarter Kriegsberg", gereift in Deutschlands fünfgrößtem Weinbaugebiet, sind weit über die Landeshauptstadt hinaus ein Begriff.

Internationales Stuttgart

Baden-Württembergs Landeshauptstadt gewinnt in Europa immer mehr an Bedeutung. Mit seiner global orientierten Forschungs- und Wirtschaftsstruktur, der Internationalität seiner Bevölkerung sowie einer Vielzahl konsularischer Vertretungen hat Stuttgart beste Voraussetzungen, in der Spitzengruppe der europäischen Großstadtreionen eine entscheidende Rolle zu spielen.

GERMAN OPEN CHAMPIONSHIPS



STUTTGART

Quellen: www.stuttgart.de,
www.wikipedia.de
 Fotos: www.stuttgart-tourist.de,
 zusammengetragen von
 Daniel Reichling

STUTTGART
für den Sport